

# Webinar ÖHV

## Reform der Rot-Weiß-Rot – Karte

Hermann Deutsch  
BMAW, Sektion Arbeitsmarkt  
Wien, 26. April 2023

## Rückblick

- **Einführung RWR-Karte 2011**; Ablöse der Vorgänger-Schlüsselkraftregelung
- Erfahrungen aus anderen Ländern (insb. Kanada)
- Gemeinsamer Vorschlag der **Sozialpartner**

## Was ist die RWR-Karte?

- kombinierte **Aufenthalts- und Arbeitsbewilligung** für dauerhaften Arbeitsmarktzugang → RWR-Karte Plus
- für **Fach-/Schlüsselkräfte/Studienabsolventen** aus **Drittstaaten**
- für einen bestimmten Arbeitgeber und eine bestimmte Tätigkeit
- für zwei Jahre
- Familienangehörige erhalten sofort RWR-Karte plus

## Was ist die RWR-Karte-Plus?

- **unbeschränkter Arbeitsmarktzugang**
- nach zwei Jahren und mind. 21 Monaten Beschäftigung

## Wer kann eine RWR-Karte erhalten?

- Besonders Hochqualifizierte
- Fachkräfte in Mangelberufen (Tourismus: Gaststättenköche, KellnerInnen, WirtschaftlerInnen, Hotel- und Gaststättenfachleute)
- Sonstige Schlüsselkräfte
- StudienabsolventInnen einer österreichischen Hochschule
- StammmitarbeiterInnen (NEU!)
- Selbständige Schlüsselkräfte
- Start-up-Gründer/innen

## Zulassungskriterien - Punktesystem

- Qualifikation
- Berufserfahrung
- Sprachkenntnisse (Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, BKS)
- Alter

→ **Punkterechner** auf [www.migration.gv.at](http://www.migration.gv.at)

## Verfahren

- Antrag
  - bei **Vertretungsbehörde** im Ausland oder
  - bei inländischer **Aufenthaltsbehörde** (BH oder Magistrat) wenn Aufenthaltstitel vorhanden (z.B. Studierende) bzw. bei Antragstellung durch Arbeitgeber
- Vertretungsbehörde → Aufenthaltsbehörde → **Prüfung, Punktevergabe durch AMS**
- Mindestpunkte erreicht → **Positives Gutachten AMS** → RWR-Karte Aufenthaltsbehörde
- Punkte nicht erreicht → **Ablehnungsbescheid AMS**

## Ziele der Reform

- **Anwerbung und Arbeitsmarktzugang** qualifizierter Arbeitskräfte aus Drittstaaten soll **erleichtert und verbessert** werden
- Beitrag zur **Behebung des Fachkräftemangels**
- Absicherung Österreichs als **Wirtschafts-, Industrie- und Beschäftigungsstandort**
- **Bessere Unterstützung der Betriebe** im Anwerbe- und Zulassungsverfahren → ABA Unit „Work in Austria“
- **Beschleunigung und Digitalisierung** der Verfahren

Antrag durch Arbeitgeber wird empfohlen.

## Reformmaßnahmen

- **Vereinheitlichung der Mindestentlohnung** für Sonstige Schlüsselkräfte (50% der ASVG-Höchstbeitragsgrundlage)
- **Entfall der Mindestentlohnung** für Studienabsolventen
- **Erleichterung bei der Punktevergabe** für
  - Qualifikation: keine Unterscheidung bei Ausbildung in Mangelberufen
  - Berufserfahrung: Punkte pro Halbjahr
  - Sprachzeugnisse: Geltungsdauer fünf Jahre
  - Alter: Punkte bis 50 Jahre bei Fachkräften
- Antrag auf RWR-Karte plus für Familienangehörige
- Einführung einer **Beschäftigungsbewilligung für SpezialistInnen** im Rahmen von Projekten (max. sechs Monate)

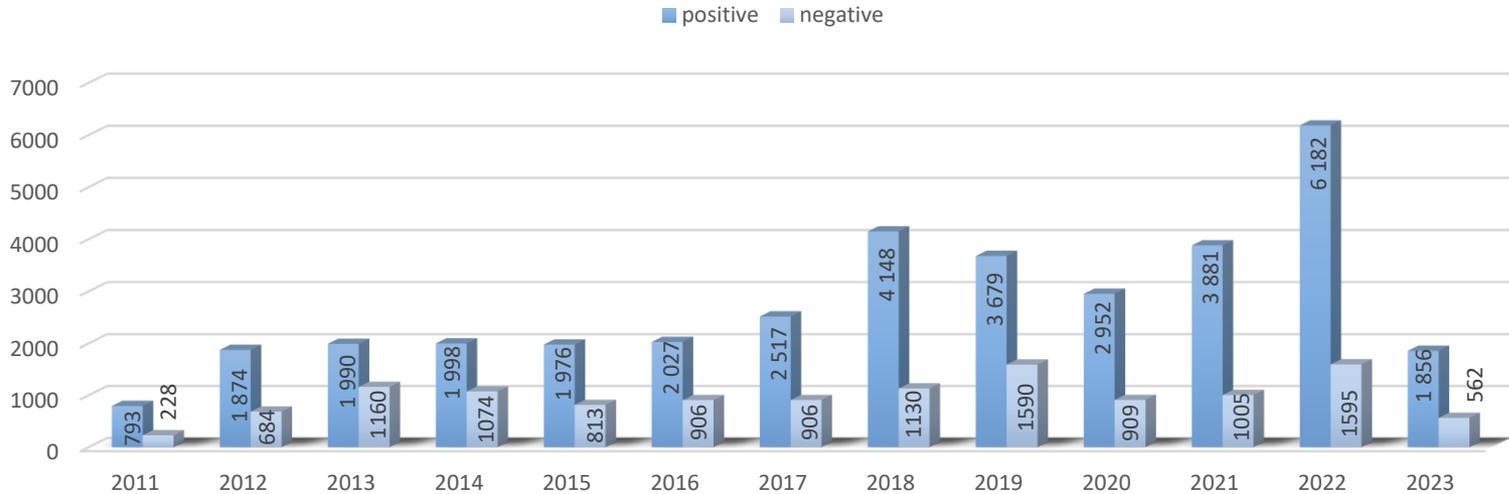
## Relevante Reformmaßnahmen für Tourismus

- Neue **RWR-Karte für Stammmitarbeiter:**
  - mind. jeweils sieben Monate Beschäftigung als Stammsaisonier in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren
  - Deutschkenntnisse auf A1-Niveau seit 21. April 2023 (vorher A2)
  - Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Einrichtung der **ABA-Unit „Work in Austria“** als Servicestelle
- Erhöhung der Saisonkontingente
- Erweiterung der Mangelberufe

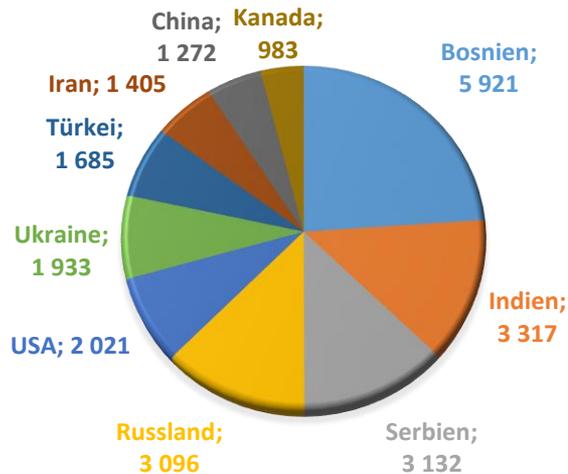
## Mangelberufe und Kontingente im Tourismus

• <b>Mangelberufe</b>	2022	2023
Gaststättenköch(e)innen	199	119
Wirtschaftler/innen, andere Hotel-, Gaststättenfachleute, Heimverwalter/innen, Kellner/innen	38 72	8 34
• <b>Kontingente</b>	2022	2023
Burgenland	21	21
Kärnten	209	209
Niederösterreich	53	53
Oberösterreich	234	234
Salzburg	888	963
Steiermark	344	344
Tirol	709	1.009
Voralberg	478	503
Wien	53	53
Gesamt	2.989	3.389

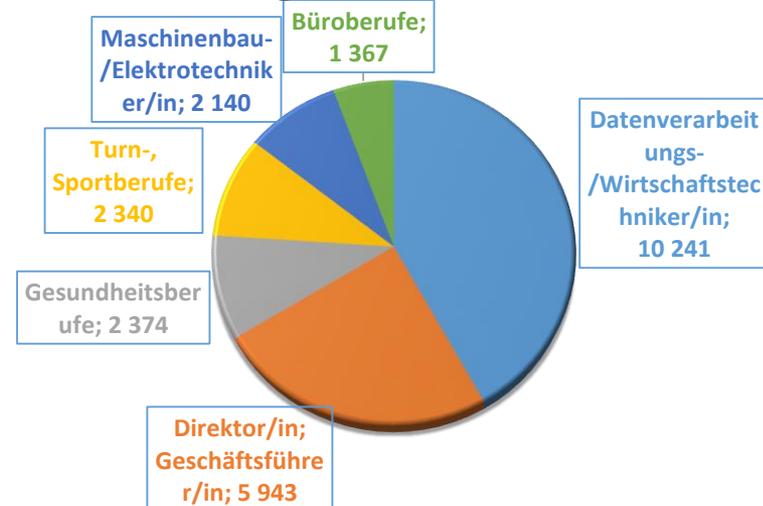
## positive und negative RWR-Karten-Gutachten 2011 - 2023



### Häufigste Herkunftsländer



### häufigste Berufe



**Weitere Informationen auf**

[www.migration.gv.at](http://www.migration.gv.at)